



Entwurf

2. Leitgedanken

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Durch BNE wird – auf der Grundlage von Demokratie und Menschenrechten – Problembewusstsein entwickelt und systemisches Denken erlernt. BNE verfolgt so den Anspruch, Menschen in die Lage zu versetzen, bei heutigen und zukünftigen Entscheidungen abzuschätzen, wie sich diese auf künftige Generationen sowie auf das Leben in NRW und in anderen Regionen der Welt auswirken können. Die Fähigkeit, mögliche Lösungswege zu erarbeiten, sowie persönliche und politische Handlungsfähigkeit werden gestärkt. Dies bildet eine notwendige Voraussetzung, um die gesellschaftliche Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung partizipativ gestalten zu können.

Dabei sollen Bildungsprozesse so ausgerichtet werden, dass die Lernenden in ihrer Lebenswelt Handlungsoptionen ausloten und erproben können – in ihren jeweiligen Rollen im sozialen Umfeld, in Schule und Weiterbildung, am Arbeitsplatz sowie als politische Bürgerinnen und Bürger im Sinne einer „Global Citizenship“, die auch im Weltaktionsprogramm hervorgehoben wird.

BNE möchte zum „Gestaltungshandeln“ befähigen. Unter Gestaltungskompetenz wird im Sinne der UNESCO die Fähigkeit verstanden, sich Wissen über nachhaltige Entwicklung anzueignen und es anzuwenden, Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung sowie die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten erkennen zu können. Verbreitete Definitionen von Gestaltungskompetenz bezeichnen diese als die Summe von

- interdisziplinärem Herangehen, vorausschauendem und vernetztem Denken,
- der Fähigkeit zu Partizipation, Engagement und Solidarität,
- der Kompetenz zur interkulturellen Verständigung und Kooperation,
- der Fähigkeit, sich und andere motivieren zu können und
- der Kompetenz zur Reflexion über individuelle wie kulturelle Leitbilder.

Parallel zum Konzept der Gestaltungskompetenz hat das Leitbild Nachhaltigkeit Einzug in viele pädagogische Anwendungsdisziplinen gehalten. In der Traditionslinie der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit steht heute das Globale Lernen mit dem Fokus auf globalen sozio-ökonomischen Zusammenhängen und intragenerationeller Gerechtigkeit. In der Weiterentwicklung der Umweltbildung untersucht das ökologische Lernen die Beziehung zwischen Mensch und Natur und vermittelt Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge und Fähigkeiten, diese umzusetzen. Ökonomische Bildung zielt darauf, transparent zu machen, wie vielfältig Menschen in wirtschaftliches Handeln eingebunden sind und darauf, die Verflechtungen zu reflektieren. In diesem Kontext vermittelt die Verbraucherbildung Wissen über die Folgen des eigenen Handelns beispielsweise beim Konsum und hilft, diese Auswirkungen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu durchdenken. Neben diesen für die Entwicklung der BNE maßgeblichen Bildungsansätzen tragen die politische Bildung, die kulturelle und interkulturelle Bildung, die Gesundheits- und Medienbildung sowie der organisierte Sport wichtige Aspekte in die Weiterentwicklung des Bildungskonzepts BNE hinein.

[« Vorheriges Kapitel](#) | [« Vorheriger Paragraph](#) | [Zurück zur Übersicht](#) | [Nächster Paragraph](#) » | [Nächstes Kapitel](#) »

6

6 Kommentare



23.10.2015 | 13:56 | Tiemann Dorothee

Hier wird nicht deutlich, dass das Bildungskonzept BNE "Teildisziplinen" wie Umweltbildung, Globales Lernen, interkulturelle Bildung etc. ganzheitlich zusammenführt und die globale Perspektive integriert. Die Definition von BNE sollte hier geschärft werden.

1



22.10.2015 | 18:45 | Christa Dr. Henze

4. Absatz, 4. Satz: Bei der ökonomischen Bildung fehlt der Bezug zu BNE!

0



22.10.2015 | 18:44 | Christa Dr. Henze

4. Absatz, 1. Satz: Parallel zum Konzept der Gestaltungskompetenz hat das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung Einzug gehalten in viele pädagogische Handlungsfelder und wissenschaftliche Disziplinen.

0



22.10.2015 | 18:42 | Christa Dr. Henze

1. Absatz, 3. Satz: Fähigkeiten, mögliche Lösungswege zu erarbeiten, werden ebenso gestärkt wie Fähigkeiten des politischen und alltagspraktischen Handelns.

👍 0



22.10.2015 | 18:38 | Christa Dr. Henze

1. Satz: BNE stärkt - auf der Grundlage von Demokratie und Menschenrechten - die Entwicklung von Problembewusstsein und systemischem Denken.

👍 0



19.10.2015 | 23:04 | Marc-Oliver Pahl

Gerade angesichts der aktuellen Fluchtbewegungen nach Deutschland erscheint der Ansatz der Gestaltungskompetenz besonders wichtig!

👍 0

[Datenschutz & Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Verhaltensregeln](#) | [Kontakt](#)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

